



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Ansprechpartner: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Tiroler Verdienstkreuz

BOZEN. Im September wurden Dieter Knoll und Hansjörg Elsler für Ihre Leistungen rund um den Sport mit dem Tiroler Verdienstkreuz geehrt. Der VSS gratuliert dem Manager des HC Bozen und dem Sektionsleiter Behindertensport des SC Meran.

Wertvolle Initiativen

BOZEN. Der VSS sucht wieder Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit sowie die Trainerin und den Trainer des Jahres. Abgabetermin für beide VSS-Initiativen ist der 30. November 2018. Nähere Informationen finden Sie online.

VSS-Lehrgang zum Sportinstructor: Bis Oktober anmelden

BOZEN. Der VSS startet die 4. Auflage des Lehrgangs zum VSS-Sportinstructor. Die Fortbildung umfasst 140 Stunden und läuft über ein Jahr. Der Lehrgang ist für jene gedacht, die sich zu Übungsleitern verschiedener Sportarten ausbilden lassen wollen, dies jedoch nur berufsbegleitend machen können. Zu erwähnen sind die Referenten die wir erneut für den Lehrgang gewinnen konnten. Darunter befinden sich unter anderem der Univ.-Prof. Christian Raschner, der emeritierte Univ.-Prof. Mag. Dr. Elmar Kornexl sowie der Primar des Dienstes für Sportmedizin Dr. Stefan Resnyak. Die Anmeldung zum beliebten VSS-Lehrgang ist noch bis einschließlich 31. Oktober möglich.

Infoabende zum Thema Datenschutz

BOZEN. Da es im Bereich des Datenschutzes und der neuen EU-DSGVO zuletzt immer wieder Unsicherheiten gab, organisiert der VSS im Oktober Informationsveranstaltungen dazu. Die Auftaktveranstaltung findet am 11. Oktober in Bruneck statt. Es folgen Termine in Latsch (16. Oktober), Girlan (17. Oktober) und Brixen (25. Oktober). Als Referenten konnten wir den Datenschutzexperten Stephan Kerschbaumer gewinnen.

VSS-Sporttermine im Oktober 2018

12. Oktober: Handball: Workshop zur Qualitätssteigerung im Südtiroler Jugendhandball in Brixen
13. Oktober: Badminton: VSS/Raiffeisen U9/U11-Landesmeisterschaften in Eppan
14. Oktober: Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Eppan und Tirol
20. Oktober: Badminton: VSS/Raiffeisen Jugendcup in Brixen
Behindertensport: Internationales Radkriterium für Menschen mit einer Behinderung in Kastelbell
21. Oktober: Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Dorflauf in Sarnonico
28. Oktober: Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Lana und Partschins
Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Dorflauf in St. Ulrich - Finale
4. November: Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Aldein und St. Martin i.P.

„Lebendige Idee der Europaregion“

VERANSTALTUNG: Insgesamt 750 Kinder und Jugendliche bei den 1. EUREGIO Spielen in Kaltern, Eppan, Tramin und Bozen

KALTERN. Die erste Ausgabe der EUREGIO Spiele am 22. September 2018 in Kaltern, Eppan, Tramin und Bozen war ein großer Erfolg. Rund 750 Kinder aus dem Trentino, Tirol und Südtirol nahmen in sieben Sportdisziplinen teil und setzten so ein starkes Zeichen für die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die gemeinsame Siegerehrung auf dem Marktplatz von Kaltern.

Unter den Augen zahlreicher Eltern und Ehrengäste legten sich die jungen Sportler mächtig ins Zeug. Während in Eppan die Wettkämpfe im Handball und Tischtennis stattfanden, maßen sich die Sportschützen, Tennisspieler und Fußballer – darunter auch das Special-Olympics-Turnier für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung – in Kaltern. Dazu kamen die Spiele der Volleyballer in Tramin und die Schwimmer in Bozen. In allen Veranstaltungsorten gab es knappe Entscheidungen.

Trotz aller sportlichen Rivalität während des Wettstreits lag



Freuten sich gemeinsam über eine geglückte Veranstaltung im Geiste der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: Arno Kompatscher, Andrea Bertoldi, Günther Andergassen und Hubert Piegger.

aber immer die Freude am Sport und an der Gemeinsamkeit im Vordergrund. So gab es bei der Siegerehrung schließlich nur strahlende Gesichter. Umrahmt von einem grandiosen Showauftritt des Leistungszentrums Rhythmische Gymnastik Tirol wurden alle Teilnehmer mit einer EUREGIO-Medaille ausge-

zeichnet. Zahlreiche Ehrengäste – unter ihnen Landeshauptmann Arno Kompatscher, Kalterns Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard, die Landesräte Waltraud Deeg und Philipp Achhammer sowie der Generalsekretär der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, Christoph von Ach, Stadtrat Andrea Bertol-

di aus Levico für die Trentiner Delegation und der Präsident des ASVÖ Tirol, Hubert Piegger – unterstützten die Siegerehrung tatkräftig.

Bei der Länderwertung durften die Südtiroler am häufigsten jubeln: Sowohl beim Fußball, als auch beim Schwimmen, Sportschießen, Tennis und Volleyball

waren die Südtiroler am erfolgreichsten. Die Trentiner freuten sich beim Tischtennis über den Sieg, die Tiroler hatten im Handball die Nase vorne. So durften am Ende die Hausherrn aus Südtirol auch die Gesamtwertungstrophäe aus Laaser Marmor in die Höhe strecken.

Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher nutzte die Gelegenheit um an die europäischen Idee zu erinnern: „Wir wollen keine Grenzen in Europa, schließlich sind wir alle Europäer.“ Umso wichtiger seien daher Veranstaltungen wie die EUREGIO Spiele, die Kindern und Jugendlichen die zahlreichen Gemeinsamkeiten aufzeigen. „Die wunderbare Atmosphäre und die gute Stimmung unter den mehr als 700 jugendlichen Teilnehmern, die bei der Siegerehrung zu spüren war, hat die Idee der Europaregion lebendig werden lassen“, stellte Kompatscher in seinem Dankeschreiben an den VSS fest. „Damit ist es nicht nur gelungen, eine hervorragende Sportveranstaltung zu organisieren, sondern das Zusammengehörigkeitsgefühl der drei Landesteile des historischen Tirol in einem europäischen Geist zu stärken.“

© Alle Rechte vorbehalten

Sport { VEREIN ~ t }



VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS



Raiffeisen

alperia



Wagen einen Blick in die Zukunft: Die Steuerungsgruppe des Projektes.

Blick in die Sport-Zukunft

PROJEKT: Neue Visionen für Sport und Bewegung

BOZEN. Es ist ein Mammutprojekt, welches sich der VSS und die Universitäten von Innsbruck und Bozen vorgenommen haben. In mehreren Schritten versuchten die Wissenschaftler Martin Schnitzer, Oswin Maurer und Michael Barth die zukünftigen Entwicklungen des Sports in Südtirol zu ermitteln. Die Ergebnisse wurden am 28. September in Form einer Broschüre präsen-

tiert. Klar ist: Gerade in Anbetracht der rasenden Entwicklung in und um den Sport kann man nicht von einem endgültigen Abschluss des Projektes sprechen. „Der Grundstein und die wesentlichen Inhalte liegen mit diesem Papier aber vor. Nun gilt es eine finale Strategie für die Sportentwicklung Südtirol 2025 auszugestalten“, erklären die Projektleiter.

© Alle Rechte vorbehalten

Sport- und Begegnungsräume

TAGUNG: VSS und SGV laden zu Veranstaltung am 20. Oktober in Bozen

BOZEN. Der VSS veranstaltet am 20. Oktober im Merkantilgebäude Bozen gemeinsam mit dem Südtiroler Gemeindenverband (SGV) die Tagung „Sport-, Bewegungs- und Begegnungsräume im öffentlichen Raum: Strategien, Kooperationen, Raumentwicklung und Raumgestaltung“.

Der Blick in die Alltagswelt besonders von Kindern zeigt eine zunehmende Bewegungsarmut auf. Kinder leben mehr und mehr verinselt und beschäftigen sich immer mehr mit digitalen Kommunikationsmitteln.

Spielen und Bewegen für alle Generationen ist eine Aufgabe der Gesellschaft. Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Verbände, Sportvereine und Gesundheitsdienste können dabei zusammenwirken.



VSS und SGV laden am 20. Oktober in Bozen zur gemeinsamen Tagung.

Es gilt in der Stadt- und Raumplanung neue Ansätze zu finden, um den öffentlichen Raum auch als Bewegungs- und Begegnungsort anzubieten. Vereine können ihre Sportflächen multifunktional anbieten, teilweise öffnen und die Angebotspalette erweitern. Der öffentliche Raum kann aber auch Orte

für konkreten Sport und für angeleitete Bewegung zur Verfügung stellen. Die Tagung zeigt Strategien, aber auch spannende Beispiele von Projekten und Gestaltungsmöglichkeiten auf. Dabei sind Sonderflächen, wie Sportanlagen oder Fußgängerzonen, aber auch Alltagsorte von Bedeutung.

© Alle Rechte vorbehalten

Platz für
Leidenschaft.



Raiffeisen
Meine Bank